

Flächen und Vegetationsbrände 3

Flächenbrand von rund 9.000 m²

Erkrath (NRW). Am 02.07.25 wurde die Feuerwehr Erkrath um 12:37 h zu einem ausgedehnten Flächenbrand im Bereich Erkrather Straße / Ankerweg alarmiert. Bereits auf der Anfahrt war eine starke Rauchentwicklung sichtbar, woraufhin der Einsatzleiter umgehend den Löschzug Alt-Erkrath zur Unterstützung anforderte. Vor Ort brannte ein etwa 9.000 Quadratmeter großes Stoppelfeld im östlichen Bereich des Ankerwegs in Richtung der Autobahn BAB 3. Die Flammen breiteten sich rasch in nordöstlicher Richtung auf einen angrenzenden Waldbereich in Richtung Wormscheid aus. Aufgrund der schnellen Ausbreitung wurde Vollalarm für die gesamte Feuerwehr Erkrath ausgelöst, wodurch zusätzlich die Löschzüge Millrath und Trills zur Einsatzstelle beordert wurden.



Die Brandbekämpfung erfolgte mit vier Löschrohren. Ein Übergreifen der Flammen auf den bewaldeten Bereich konnte erfolgreich verhindert werden. Da der Ankerweg nicht über eine Hydrantenversorgung verfügt, musste unter den hochsommerlichen Temperaturen eine lange Wegstrecke zur Löschwasserversorgung von der Erich-Kästner-Straße aus aufgebaut werden. Zur Unterstützung wurde zusätzlich ein Löschwasserversorgungszug aus dem Kreiskonzept des Kreises Mettmann alarmiert.



Während des gesamten Einsatzes lieferte die Drohne der Feuerwehr Erkrath wichtige Luftbilder an die Einsatzleitung, die eine präzise Koordination der Maßnahmen ermöglichten. Nachdem die Flammen gelöscht waren, wurde der Brandsaum des Feldes von einem benachbarten Bauern untergepflügt, um ein erneutes Aufflammen durch Glutnester auszuschließen.

Insgesamt waren 47 Kräfte der Feuerwehr Erkrath sowie weitere 31 Kräfte des Löschwasserversorgungszuges der Feuerwehren Ratingen, Velbert, Haan, Mettmann und Wülfrath im Einsatz. Die Einsatzkräfte wurden vom DRK Ortsverein Erkrath an der Einsatzstelle mit kalten Getränken versorgt. Da das Feld zum Zeitpunkt des Brandes bereits abgeerntet war, entstand lediglich ein geringer Sachschaden.

Text, Fotos:Feuerwehr Erkrath

Sicherheitstipp für Autofahrer:

Zur Zeit sind viele Straßen durch Feld-, Landmaschinen- und Waldbrände in starken Rauch gehüllt. In der Regel handelt es sich nur um einige 100 Meter Straßenlänge und die Autofahrer neigen dazu diese Fläche zu durchqueren. Trotzdem sollten Vorsichtsmaßnahmen vorgenommen werden.

1. Fahrlicht anschalten
2. Geschwindigkeit reguzieren
3. Bremsbereitschaft herstellen.
4. Klimaanlage ausschalten
5. Nicht anhalten zum die Ursache zu ergründen
6. Gegebenenfalls nach der Durchquerung die 112 anrufen und den Brandmelden, wenn keine Feuerwehr gesichtet wurde.
7. Anweisung der Feuerwehr folgeleisten und ggfs. auf gestresste Einsatzkräfte mit Höflichkeit reagieren. Wenn erforderlich der Leitstelle dieses melden.